

Eigene Verantwortung allen klarmachen

Mehr Tempo für Mikroelektronik - darüber beraten Genossen während der Wahlen

Vor allem Erzeugnisse wie Bürocomputer und Mini-folienspeicher sind es, mit denen die Karl-Marx-Städter Buchungsmaschinenwerker dazu beitragen, Schritt für Schritt bis 1990 moderne Rechentechnik und rechnergestützte Rationalisierungsmittel massenhaft einzusetzen und damit in allen volkswirtschaftlichen Bereichen wesentliche Steigerungen der Produktion zu erzielen.

Die Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären, in der diese Aufgabe hervorgehoben ist, führt unserer Parteiorganisation klar vor Augen, daß Schlüsseltechnologien beschleunigt zu entwickeln und anzuwenden sind. Denn sie sind entscheidend dafür, wie es gelingt, mit der wachsenden Dynamik der Produktivkräfte Schritt zu halten und im Wettlauf mit der Zeit an wichtigen Punkten Vorsprung zu erzielen.

Tempogewinn also ist damit ein Hauptthema für die über 2000 Kommunisten in den APO und Parteigruppen des Buchungsmaschinenwerkes während der Parteiwahlen.

Auch wenn es in den letzten drei Jahren gelang, die Produktion, einschließlich der Erzeugnisse der Schreibtechnik, jährlich annähernd zu verdoppeln und wenn bei den mikroelektronischen Speichern die Stückzahl von 15 600 im Jahr 1984 auf 43 000 im vergangenen Jahr stieg, so ist es Anliegen der Parteiwahlen, deutlich zu machen, daß dieses Tempo dennoch zu steigern ist. Der Plan für die Produktion von Speichern zum Beispiel sieht 70 000 Stück für 1987 vor.

Wie schafft die Parteiorganisation während der Wahlen dazu bei allen Genossen klare Positionen?

Die APO und Parteigruppen haben den Auftrag, die Rede Erich Honeckers vor den 1. Kreissekretären gründlich auszuwerten und bei allen Genossen die Einsicht in die gesellschaftspolitischen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge zu vertiefen, die den hohen Steigerungsraten bei der Entwicklung der Produktion und der Anwendung von Schlüsseltechnologien zugrunde liegen.

Zuerst parteiliche Standpunkte beziehen

Ziel ist, die eigene Verantwortung für die Verwirklichung der vom XI. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie besser zu verstehen. So ist zum Beispiel im Fünfjahrplan vorgesehen, bis 1990 160 000 bis 170 000 Büro- und Personalcomputer zu produzieren. Für die Buchungsmaschinenwerker bedeutet das unter anderem, die Speicherproduktion zu verdreifachen. Die Wahlversammlungen machen solche Zusammenhänge deutlich und zeigen damit, was es für die Kollektive heißt, als Produzent wichtiger mikroelektronischer Erzeugnisse Voraussetzungen für die Durchdringung der Volkswirtschaft mit Schlüsseltechnologien zu schaffen, also direkt mit einzugreifen in die Entscheidung über die weitere Entwicklung der ökonomischen Kraft unserer Republik. Und weiches Gewicht das dynamische Wachsen unserer Wirtschaft für die Friedenspolitik unseres Staates, für die sozialen Fortschritte und das kulturelle Niveau unseres Lebens hat, das stellen die Genossen in den Wahlversammlungen in den Zusammenhang mit allen ökonomischen Aufgaben, die zu lösen sind.

Die Massenorganisationen — ein Wirkungsfeld für alle .Kommunisten

Ich habe ein Herz für Thälmann-Pioniere

Für mich ist die Arbeit in der Pionierorganisation der wichtigste Parteauftrag. Ich bin Freundschaftspionierleiter an der Polytechnischen Oberschule „Heinz Ammann“ in Biesenthal. Als Mitglied der Parteileitung für die außerunterrichtliche Arbeit verantwortlich, sehe ich meine Aufgabe darin, ein hohes Niveau der kommunistischen Erziehung der Schüler zu gewährleisten und ihre Entwicklung zu sozialistischen Persönlichkeiten zu fördern. Meine Tätigkeit konzentriert sich auf den Freundschaftsrat, die

Gruppenräte, Gruppenpionierleiter, alle Klubs, Stäbe und Kommissionen in der Pionierfreundschaft. Als junge Genossin im Blauhemd engagiere ich mich für eine gute FDJ-Arbeit an der Schule. Besonders erwartet meine Parteiorganisation von mir, daß die Pionierzirkel und das FDJ-Studienjahr in guter Qualität stattfinden. Traditionsgemäß ist die Festwoche anläßlich der Namensverleihung an unserer Schule jedes Jahr ein politischer Höhepunkt. Ebenso werden der Pionier- und FDJ-Geburtstag gemeinsam mit

den FDJlern und Pionieren vorbereitet, weiterhin das Pioniermanöver und das Fest des Lernens.

Von der Qualität meiner politischen und fachlichen Arbeit hängt ab, welches Niveau in der Pionierfreundschaft und in der FDJ-Grundorganisation der Schule erreicht wird. Mit meiner politischen Haltung und meinem persönlichen Einsatz entscheide ich mit darüber, wie es gelingt, die Schuljugend klassenmäßig zu erziehen, den Stolz auf ihr sozialistisches Vaterland zu entwickeln. Die Schüler der Klassen 2 bis 10 erforschen das Leben und Wirken ehemaliger Lehrer und Schüler, die vor Jahren an unserer Schule